



AKTUELLES

aus der Anthroposophischen Gesellschaft

Ausgabe Februar 2025 | Druckversion



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in dieser Woche beginnen die Festlichkeiten: Ita Wegman wäre am 22. Februar 147 Jahre alt geworden, Friedrich Rittelmeyer wurde am 24. Februar vor 100 Jahren zum Erzbischof der Christengemeinschaft berufen, Rudolf Steiner am 27. Februar vor 164 Jahren geboren. Er starb einen Monat nach seinem 64. Geburtstag. Zu diesem Anlass haben wir in Stuttgart einen besonderen Besuch: Das Doppeldodekaeder, das die niederländische Freunde anlässlich der 100. Weihnachtstagung 2023 dem Goetheanum in einer kleineren Version schenkten, die durch die Welt reisen sollte, ist bei uns zu Gast und war am vergangenen Mitgliedertag zu sehen! Es war bereits in verschiedenen Ländern, kam soeben aus Chile, reist Anfang März weiter nach São Paulo, Brasilien, wo es bei der Anthroposophischen Gesellschaft in Brasilien anlässlich des 100. Todestages von Rudolf Steiner erwartet wird, und anschließend in die Niederlande. Wenn man wüsste, was für eine Odyssee mit dieser Weltreise zusammenhängt ... Und doch ist es eine wichtige Verbindung zwischen den Landesgesellschaften in aller Welt.

Sehr lesenswert in dieser Ausgabe ist das Werkstattgespräch mit Monika Elbert, Gerhard Stocker und Gerhard Schuster als Vorbereitung zum vergangenen Mitgliedertag bezüglich der Statutenfrage der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Sie finden außerdem die Besprechung von zwei neuen, eben erschienenen Steiner-Biografien. Dazu gibt es ein Interview mit einem der Autoren, Andreas Laudert, über seine Schreibmotive. Diese sowie die Steiner-Biografie von Wolfgang Müller, von der wir bereits berichtet haben, können in allen Buchhandlungen bestellt werden.

Und zu guter Letzt finden Sie in der Rubrik „2025 Steiner – Das Jubiläum-Spezial“ aktuelle Informationen zu den Vorbereitungen für die kommenden Aktivitäten.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre!

Herzliche Grüße im Namen des Redaktionsteams



Olivia Girard

Kommunikation | Projektentwicklung
Redaktion AGID.AKTUELL
aktuelles@agid.de



DAS MENSCHLICHE AUF ERDEN REALISIEREN | WERKSTATT- GESPRÄCH ZUR FRAGE DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT HEUTE

Zur Vorbereitung auf den Mitgliedertag am 15.2.2025 in Stuttgart

Bei der kommenden Generalversammlung vom 4. bis 6. April 2025 am Goetheanum soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die im Anschluss an einen längeren Prozess neue konstitutionelle Grundlagen für die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft erarbeiten soll. Die damit aufgeworfenen Fragen sollen möglichst breit innerhalb der Anthroposophischen Gesellschaft in den Austausch kommen und unter verschiedensten Gesichtspunkten erörtert werden. Dazu hatten Monika Elbert, Gerhard Schuster und Gerhard Stocker am 15. Februar zu einem Mitgliedertag in Stuttgart eingeladen. Es geht ihnen auch darum, mehr Verständnis für die soziale Formgebung unserer Gesellschaftsverhältnisse zu wecken und zu zeigen, welche Wichtigkeit diese Frage hat. Der vorliegende Beitrag ist eine Collage aus ihren vorbereitenden Gesprächen und will einen Einblick geben in das, was drei Menschen miteinander bewegt haben. Ein Blick in ihre „Werkstatt“ und eine Anregung, weitere solche Werkstätten zu eröffnen.

G. Schuster: Die sogenannte Konstitutionsfrage ist ja für viele ein leidiges Thema, aber wir sehen, wie es schon über Jahrzehnte bei einzelnen Mitgliedern und Mitgliedergruppen ein ernsthaftes Ringen darum gibt. Es geht darum, dass im Prozess der Konstitution, wie er durch Rudolf Steiner bei der Weihnachtstagung 1923/24 ergriffen und dann bis 1925 weitergeführt wurde, ein Problem auftrat, das nach dem Tod Rudolfs Steiners – also jetzt vor 100 Jahren – nicht mehr korrigiert wurde. Warum aber ist die Klärung des Konstitutionsproblems überhaupt wichtig? Und dabei geht es nicht nur darum, ein Problem zu lösen und das zu heilen, was über 100 Jahre manche Wunde geschlagen hat, sondern auch darum, auf das Heute zu blicken. Was brauchen wir für die Gegenwart und für die Zukunft, um uns aus der Anthroposophie heraus kräftig in die Welt stellen zu können?

M. Elbert: Das ist meine eigentliche Frage: Welche anthroposophische Gesellschaft brauchen wir zukünftig? Die Forschung zum Konstitutionsproblem war sehr wichtig. Wir leben seit über 100 Jahren im falschen Leib. Das brauchte eine Aufarbeitung. Jetzt aber soll es immer mehr darum gehen: Wo geht es hin mit der anthroposophischen Gesellschaft? Rudolf Steiner hat mit dem Aufbau der Anthroposophischen Bewegung einen sozial-künstlerischen Schöpfungsakt vollzogen, und zwar als „Anfangskraft“. Dieser Anlauf ist Fragment geblieben, wie auch der zweite Bau und der Aufbau der Hochschule. Damit ist ein Gestaltungsauftrag an uns gerichtet, den es aus unseren Möglichkeiten heraus zu ergreifen gilt.

G. Stocker: Das Thema ist für viele nicht leicht zugänglich. Was ist der Ansatzpunkt, von dem aus man verständlich machen kann: „Hört mal, das geht eigentlich jeden etwas an.“ Im Grunde geht es darum, aus einer Gesellschaft, die unter dem Diktat des Vereinsrechtlichen steht, wirklich zu einer individualisierenden zukunftsfähigen Gesellschaftsform zu kommen, wo das Individuum eine ganz andere Rolle spielen kann als bisher. Was ist eigentlich der zündende Funke dafür, dass diese Fragen die Menschen wirklich ansprechen? Und nicht so daherkommen wie das Klischee der alten Konstitutionsdebatte. Das ist wie ein Nebel, der die Sicht auf das

Ben an der eigenen Veredelung arbeiten in einem kleinen, überschaubaren Raum. Anthroposophie ist eine Aufgabe in der Welt. Du betonst das auch immer, Gerhard, dass ein gemeinsames Wollen entstehen können soll für Aufgaben, die sich die Gesellschaft selbst gibt. Wir haben eine wirkliche Aufgabe und die Frage ist auch: Sind wir dieser Aufgabe gewachsen? Auch das ist eine Sicht auf die Lage, die ich wichtig finde. Nicht dass wir uns überfordern sollen, sondern dass wir uns von dem größeren Ziel her immer wieder in die Befragung bringen.

G. Schuster: Rudolf Steiner betont diese größeren Ziele und Aufgaben an vielen Stellen im Zusammenhang mit dem Gründungsgeschehen. Etwa wenn er davon spricht, dass die Anthroposophische Gesellschaft „eine Erfüllung desjenigen [sein will], was die Zeichen der Zeit mit leuchtenden Lettern zu den Herzen der Menschen sprechen“ (GA 260, S. 36). Das war für mich immer der Leitstern.

Im Nachrichtenblatt Nr. 1 direkt nach der Weihnachtstagung bringt er die Frage nach den anthroposophischen Aufgaben auch noch anders in Verbindung mit der Gesellschaftsfrage. Er beginnt mit dem Satz: „Der Anthroposophischen Gesellschaft eine Form zu geben, wie sie die anthroposophische Bewegung zu ihrer Pflege braucht, das war mit der eben beendeten Weihnachtstagung am Goetheanum beabsichtigt.“ Und dann spricht er davon, wie die Anthroposophie als die Wurzel in alle Bereiche des Lebens und Tuns ihre Blätter, Blüten und Früchte treibt, und endet mit dem Gedanken: „Durch all das erzeugt die Anthroposophie eine Fülle von Lebensaufgaben. In die weiteren Kreise des Menschenlebens können diese Aufgaben nur gelangen, wenn sie von der Pflege in einer Gesellschaft ihren Ausgangspunkt nehmen“ (GA 260a S. 27 f). – Es braucht also eine Gesellschaft, damit die Anthroposophie kräftig in der Welt stehen und größere Kreise ziehen kann. Dazu braucht es eine wesensgemäß konstituierte Gesellschaft mit einem tieferen Verständnis ihrer Statuten.

M. Elbert: Das ist der Punkt, der immer wieder deutlich werden darf.

G. Stocker: Ich denke, so kommen wir in einen neuen Umgang mit dem Thema, auf eine neu gegriffene Relevanz, die es zu beherzigen gilt. Ich glaube, wir müssen davon ausgehen, dass das ein teils schon vergifteter Raum ist, besetzt mit Gespenstern, Phantomen und fixen Vorstellungen. Wir brauchen Zugänge, die persönlich gedeckt sind, und wo wir Steiner zitieren, gilt es, ihn individuell zu übersetzen und zu begreifen. Vielleicht ist das uns hier ein wenig gelungen, sodass wir uns gut mit unserem Gespräch in die jetzt neu zu ergreifende Gesellschaft hineinstellen können, um zu zeigen, inwiefern uns diese Fragestellung eine zentrale Herzensangelegenheit ist. Das zeigen wir auf unterschiedliche Weise und wollen auch von den anderen hören, was sie denken, was sie in ihrem Herzen bewegen.

M. Elbert und G. Schuster: Genau!

Januar 2025

MITGLIEDERTAG – WIE WILL SICH DIE ANTHROPO-SOPHISCHE GESELLSCHAFT ZUKÜNFTIG IN DIE WELT STELLEN?

Zur Arbeit an dieser Frage hatten Monika Elbert, Gerhard Stocker und Gerhard Schuster zum Mitgliedertag am 15.02.2025 nach Stuttgart eingeladen. Nach der Begrüßung und Einführung durch Monika Elbert skizzierte Gerald Häfner die hundertjährige, leidvolle Konstitutionsgeschichte der (Allgemeinen) Anthroposophischen Gesellschaft (A)AG.

Seit der außerordentlichen Generalversammlung (GV) 2023 gibt es einen von Harald Jäckel moderierten Prozess unter Mitwirkung von Vorstand, Hochschulleitung und Mitgliedern, in dem zunächst eine weitgehend einvernehmliche Sicht auf die Gesellschaftsgeschichte erarbeitet wurde. Schließlich entwickelte sich in mehreren Mitgliederforen eine mehr und mehr vertrauensvolle Gesprächssituation. Auf der kommenden GV Anfang April soll nun ein Konvent gebildet und beauftragt werden, der für die GV 2026 einen Satzungsentwurf erarbeitet.

In einem Podiumsgespräch zwischen Monika Elbert, Gerhard Schuster und Gerhard Stocker wurden der aktuelle Stand und das Ziel betrachtet und im Gespräch in kleinen Gruppen weiter bewegt.

Das Treffen fand in der Cafeteria des Rudolf-Steiner-Hauses statt, in dem auch der gerade aus Santiago de Chile angekommene Goetheanum-Grundstein ausgestellt ist. Die Niederländer haben dem Goetheanum im Rahmen der Weihnachtstagung 2022 zur 100. Weihnachtstagung seit 1923 ein verkleinertes Modell des Grundsteins geschenkt, der jetzt auf Reisen durch die Welt unterwegs ist, von Landesgesellschaft zu Landesgesellschaft und weiteren Einrichtungen, um die Verbindung durch Anthroposophie in der Welt nachzuzeichnen.

Die freundliche Aufnahme und gute Versorgung im Haus – für die ich gerne herzlich danke – trugen zum Erfolg des Tages bei.

Am Nachmittag wurde in Tischgruppen unter Moderation von Gerald Häfner, Justus Wittich, Monika Elbert, Gerhard Schuster und Gerhard Stocker das Gespräch über folgende Themen fortgesetzt:

- Der Prozess der Neugestaltung und die Aufgabe des einzusetzenden Konvents.
- Die AG als „modernste Gesellschaft, die es geben kann“ (R. Steiner).
- Welche Form braucht die Anthroposophische Gesellschaft im Sinne einer neuen Zeit?
- Welche Bedeutung hat die Konstitution für das Leben unserer Bewegung?
- Ethischer Individualismus und seine Bedeutung für die Konstitutionsfrage der (A)AG.

So differenzierte sich unser Blick auf das Geschehen weiter aus und stärkte das Vertrauen der am Prozess Beteiligten gegenüber der Konstitutionsarbeit.

Nach 100 Jahren Kontroversen um die Gesellschaftskonstitution besteht die Möglichkeit, zu einer Vereinbarung gemäß der sozialen Wirklichkeit zu kommen. Ich wünsche mir, dass den Prozess viele Mitglieder aktiv, aufmerksam und mit guten Gedanken begleiten.



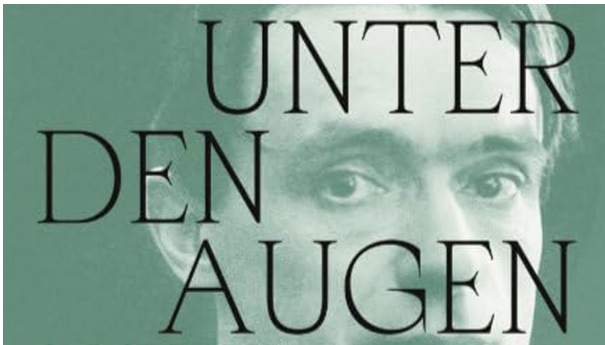
2025 STEINER – DAS JUBILÄUM-SPEZIAL

Das dreitägige Begegnungsfest „2025 Steiner Jubiläum – Vielfalt lieben“ auf dem Stuttgarter Schlossplatz steht bevor. Vom 28. bis 30. März 2025 verwandeln sich der Schlossplatz und die Königstraße in einen lebendigen Marktplatz der Anthroposophie. Unter dem Motto „Vielfalt lieben“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein facettenreiches Programm, das Rudolf Steiners Erbe beleuchtet und die Vielfalt anthroposophischer Praxis erfahrbar macht. In den Themenzelten gibt es spannende Einblicke, Mitmachangebote und Workshops. Auf der Kulturbühne treten Künstlerinnen und Künstler auf, zudem finden dort Diskussionsrunden zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen statt. Zwei Dialogforen laden dazu ein, tiefer in die verschiedenen Praxisfelder einzutauchen. Wer mehr über Rudolf Steiner erfahren möchte, kann die Ausstellung „Steiner heute“ am Treffpunkt besuchen. Und für alle, die ihn hören möchten: Eine „Steiner-Lese-Performance“ macht seine Gedanken lebendig. Hier finden Sie interessante Links zu unseren verschiedenen Bereichen.

Informieren Sie sich – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Stuttgart!

WEITERLESEN: <https://www.2025-steiner-stuttgart.de/>

INTERVIEW MIT ANDREAS LAUDERT ZU SEINER STEINER-BIOGRAFIE „UNTER DEN AUGEN DES HIMMELS. DAS LEBEN RUDOLF STEINERS“



Anlässlich des 100. Todesjahres von Rudolf Steiner wurden neue Biografien verfasst. In seinem Buch, das vor Kurzem unter dem Titel „Unter den Augen des Himmels. Das Leben Rudolf Steiners“ im Futurum-Verlag erschienen ist, will Andreas Laudert die Zukunftsdimension Rudolf Steiners und seines Werks ins Zentrum rücken und mit unserer Gegenwart verknüpfen, auch mit im weitesten Sinne literarischen Elementen, in Imaginationen der erlebten Rede. ...

WEITERLESEN: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/blog/interview-mit-andreas-laudert-zu-seiner-steiner-biografie-unter-den-augen-des-himmels-das-leben-rudolf-steiners>

WOLFGANG MÜLLER DAS RÄTSEL RUDOLF STEINER. IRRITATION UND INSPIRATION



Dieses Buch erscheint einhundert Jahre nach Rudolf Steiners Tod. Es nähert sich ihm von heute aus, mit den Fragen der Gegenwart, aber auch mit der klaren Wahrnehmung, dass Steiners Gedanken und Anschauungen eine Relevanz auch für unsere Zeit und sogar weit in die Zukunft haben. ... Meine Art, mich diesen Themen zu nähern, mag dabei gelegentlich etwas unkonventionell und unbekümmert sein. Das soll nicht darüber hinwegtäuschen, ja es kann sogar unterstreichen, dass es hier um ernste, große menschheitliche Fragen geht. ...

ZUR BESTELLUNG: <https://www.buch-engel.com/MUELLER-WOLFGANG-Das-Raetsel-Rudolf-Steiner>



»SPANNUNGEN ZWISCHEN DEN MÄCHTEN DES MENSCHSEINS«

VON NATHANIEL WILLIAMS, ERSCHIENEN IN DER WOCHENSCHRIFT DAS GOETHEANUM AM 5. FEBRUAR 2025

Macht, Einfluss und Reichtum der USA machten die Amtseinführung von Donald Trump zu einem globalen Ereignis. Menschen auf der ganzen Welt schauten zu und fragten sich: Was bedeutet das? Wonach fragt es in mir?

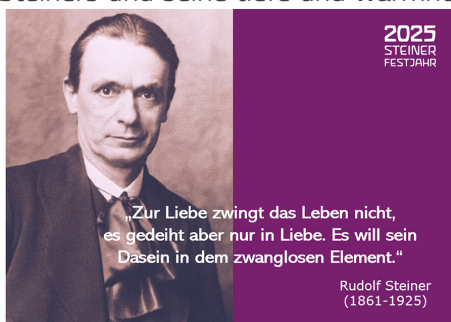
Der neue Präsident kündigte eine „Revolution des gesunden Menschenverstands“ an, ein Motiv, das gerade überall wiederhallt. Seine Revolution meint jedoch eine Priorisierung nationaler Interessen, die Ausbeutung energiereicher natürlicher Ressourcen, eine Zunahme der Industrialisierung und des Konsumverhaltens sowie des Wettbewerbs mit anderen Ländern. ...

WEITERLESEN: <https://dasgoetheanum.com/spannungen-zwischen-den-maechten-des-menschseins/>

DAS GOETHEANUM - Abonnieren Sie die Wochenschrift: <https://dasgoetheanum.com/abonnieren/>

POSTKARTENAKTION ZUM FESTJAHR RUDOLF STEINER 2025

Zum Festjahr Rudolf Steiner 2025 bietet die Akanthos-Akademie ein Set von 19 Postkarten mit Fotos und verschiedenen ausgewählten Zitaten Rudolf Steiners an. Mit diesen Karten, die sich gut zum Verschenken eignen, kann man auf einfache Weise auf zentrale Gedanken Rudolf Steiners und seine tiefe und warmherzige Menschlichkeit hinweisen, zum Beispiel durch ein



Dr. Rudolf Steiner (27.2.1861-30.3.1925)
Philosoph und Erzieher, Begründer der
Anthroposophie und zahlreicher darauf
aufbauender Reformbewegungen in Pädagogik,
Heilpädagogik, Medizin, Landwirtschaft,
Naturwissenschaft, Kunst und Religion.
www.anthroposophie.de



Zitat wie:

„Die wichtigste Frage ist diejenige nach dem Wesen des Menschen selber. Den Menschen erkennen, den Menschen verstehen, mit dem Menschen auskommen, mit den Menschen gemeinsam leben können – das ist schließlich dasjenige, wohin im Grunde alles menschliche Denken doch tendieren muss, wenn der Mensch nicht den Boden unter den Füßen verlieren will.“ ...

ZUR HOMEPAGE: <https://www.akanthos-akademie.de/category/all-products>

VORBILD SEIN? LEHRER:IN WERDEN!

EINE KAMPAGNE DER LANDESGEMEINSCHAFT DER
FREIEN WALDORFSCHULEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG



In diesem Jahr öffnen wir die digitale Tür der Landesgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg und starten einen eigenen Instagram-Kanal. Ziel ist es, die Vielfalt und Einzigartigkeit der Waldorfschulen in Baden-Württemberg darzustellen. Jede Schule wird dafür in einem 90-sekündigen Reel vorgestellt, sodass der Kanal schließlich ein ganzheitliches Abbild von Individualität und Gemeinschaft an Waldorfschulen präsentiert. Der Kanal bleibt auch nach dem Jubiläum bestehen

und wird für zukünftige Ideen, Kommunikation und Vernetzung genutzt werden können. ...

WEITERLESEN: <https://waldorf-bw.de/lehrerinnenkampagne/>

KLIMA-TAGUNG TEIL 5



AGiD Klima-Tagung Uli Huerter

Die Klima-Tagung am Dottenfelderhof hat uns sehr inspiriert, an dem Thema weiterzuarbeiten. Es waren viele wichtige Momente der Motivation und Begegnung, die man mit keinerlei technischen Mitteln festhalten kann, weil sie sich zwischen Menschen ereignen. Aber die gute Atmosphäre dieser Tagung kann vielleicht doch der Film hier zu Ihnen tragen. Damit verbunden sind fünf Interviewfilme von Akteuren, die an der Tagung beteiligt waren. Schauen Sie doch einmal rein. ...

ZUM VIDEO: https://www.youtube.com/watch?v=LA-qwaJONwU&list=PLX1dQh_BORFWXHMAm60YKr_P-UYsQLHOA&index=7

FÜR DEN MENSCHEN – SONJA ZAUSCH – MOTIVE FÜR DIE GRÜNDUNG EINER SEKTION



Vortrag vom 4. Dezember 2024

Die hundertjährige Geschichte eines anthroposophischen Praxisfeldes, das bisher keine eigene Sektion war, lässt aufhorchen, innehalten und Fragen an die Zukunft stellen. Ich möchte Sie zu einem Dialog einladen, der die internationale Wirkung des Berufsfeldes der Heilpädagogik aufzeigt und mit Ihnen unsere Entwicklungsfragen teilen. Wo stehen wir in einer Zeit, die Menschen lieber aussortiert als inkludiert? ...

ZUM VIDEO: <https://www.youtube.com/watch?v=o7lO8FcmM1w>

NEUE STUDIE: DAS DENKT ÖSTERREICH ÜBER ALTERNATIVMEDIZIN

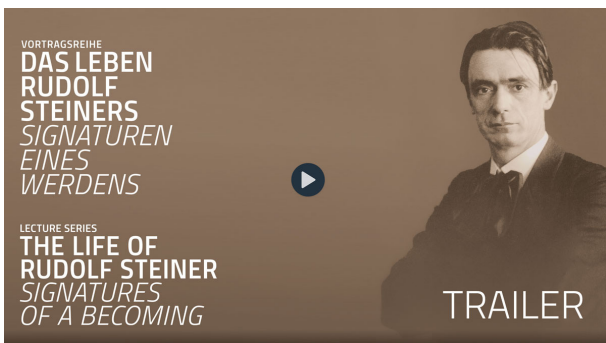
Die MedUni Wien untersucht den Stellenwert von alternativen Behandlungsmethoden in der Bevölkerung. Vor allem die anthroposophische Medizin steht dabei auf dem Prüfstand. Worum es dabei genau geht – die Antworten. ...



Foto: Getty Images

WEITERLESEN: <https://www.newsfix.at/s/neue-studie-das-denkt-oesterreich-ueber-alternativmedizin-120087906>

DAS LEBEN RUDOLF STEINERS - SIGNATUREN EINES WERDENS



Eine Vortragsreihe der Goetheanum-Leitung mit elf Beiträgen auf Deutsch mit einer englischen Übersetzung. Jeweils Montagabend, 20 Uhr, ab 6. Januar 2025.

ZUM ÜBERBLICK: <https://goetheanum.tv/categories/das-leben-rudolf-steiners>

ZUM VIDEO: <https://goetheanum.tv/programs/das-leben-rudolf-steiners-signaturen-eines-werdens-trailer>

VERANSTALTUNGEN

In eigener Sache: Im letzten Newsletter wurden Veranstaltungen falsch verlinkt. Wir bitten dies zu entschuldigen.



2025 STEINER-FESTJAHR

Für unser Steiner-Festjahr haben wir einen praktischen Online-Kalender erstellt. Haben Sie eine Veranstaltung, die zu diesem Festjahr passt? Dann füllen Sie unser Veranstaltungsformular aus.

ZUM KALENDER: <https://www.anthroposophie.de/veranstaltungen/>

ZUM FESTJAHR: <https://www.anthroposophie.de/veranstaltungen/formular/einreichen/>

21.10.24 – 07.04.25 | 19.00 Uhr Vorträge im Alten Schloss in Stuttgart

WELT IM AUFRUHR! DIE ORDNUNG DER MÄCHTE IM 21. JAHRHUNDERT

Eine Veranstaltungsreihe der MAHLE-STIFTUNG

MEHR INFOS: <https://newsletter.mahle-stiftung.de/veranstaltung/>

2025 | Vorträge der Veranstaltungsreihe

GEDENKJAHR ZUM 100. TODESTAG RUDOLF STEINERS 2025 - RUDOLF STEINER 100 - VERANSTALTUNGEN IM DREILÄNDERECK DER NORDWESTSCHWEIZ

Eine Veranstaltungsreihe der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz

MEHR INFOS: <https://steiner100.ch/events/>

09.11.24 – 29.06.25 | Ausstellung im Rehmann-Museum Laufenburg

TECHNOLOGIE DER ZUKUNFT

Vanessa Billy, Brodie Ellis, Paul Schatz

In der Ausstellung werden Modelle des Oloids und von anderen Formen und Geräten ausgestellt sowie Einblicke in die Forschung und künstlerische Arbeit von Paul Schatz geboten, die dank des [Paul-Schatz-Archivs](#) gut dokumentiert sind.

>> Oloid. Form der Zukunft, niggli, Tobias Langscheid & Tilo Richter (Hg.)

MEHR INFOS: <https://www.rehmann-museum.ch/museum/programm/technologie-der-zukunft>

06.– 08.03.25 | Seminar am Goetheanum

FÜR EINE KULTUR DER ZUSAMMENARBEIT

Ein Konfliktseminar am Goetheanum mit Moritz Christoph, Barbara Ormsby, Christiane Leiste und Lilla Boros-Gmelin

Wie können wir Gesprächsräume pflegen, in denen verschiedene Ansichten zu einer inhaltlichen Vertiefung und nicht zu einer Verhärtung der Positionen führen?

Die Teilnahme am Seminar wird Ihnen nicht nur ermöglichen, Konflikte im Alltag besser zu bewältigen, sondern sie auch befähigen, aktiv zur Förderung eines respektvollen und konstruktiven Umgangs mit Unterschieden innerhalb der anthroposophischen Bewegung beizutragen.

MEHR INFOS: <https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/konfliktseminar-am-goetheanum>

09. – 19.03.25 | Seminar in Sulzburg

STIMMENTHÜLLUNG

Ein Gesangseminar für junge Erwachsene zwischen 20-30 Jahren in Sulzburg

Mit der Sängerin Constanze Saltzwedel und dem Sänger Michael Lehmann. Ein Einführungs- und Fortführungsseminar nach der Methode der „Schule der Stimmenthüllung“.

INFOS und ANMELDUNG: Luca Raupers, Mobil: 01575 464 1197, lucaraupers@gmx.de

26.02.– 25.06.25 | Ringvorlesung in Witten-Annen

„MENSCH UND ERDE – IMPULSE FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES BILDUNGSVERSTÄNDNIS“

Mit internen und externen Dozenten Einzelne Termine und Themen können auf der Homepage www.waldorfinstitut.de nachgesehen werden. Die Vorträge sind öffentlich und das Institut freut sich über alle Gäste und Interessierten.

MEHR INFOS: <https://waldorfinstitut.de/postgradual/fortbildungen/>

16.03.25 | 15:00-19:00 Uhr | Mitglieder-Forum online

2. INTERNATIONALES MITGLIEDER-FORUM

Beim ersten Forum haben sich fast 140 Mitglieder aus fast 30 Ländern zur Situation und Lage der Anthroposophie und Anthroposophischen Gesellschaft ausgetauscht. Nun steht die Frage im Vordergrund, welche Aufgaben sich für uns durch die Anthroposophie und die Anthroposophische Gesellschaft ergeben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Das Forum findet auf Englisch statt.

MEHR INFOS: <https://www.initiative-memberforums-worldwide.cl/online>

20.– 22.03.25 | Weiterbildung

„KUNST DER VERANTWORTUNG“

Erstes von sieben Livemodulen im Zukunftsdorf SonnErden und im Bio-Hotel Lindengut

In den kommenden Jahrzehnten werden auch in vielen anthroposophischen Organisationen Nachfolgefragen virulent werden. Ziel der Weiterbildung ist es, Potenzialträgerinnen in der eigenen Organisation so zu unterstützen, dass sie Lust und Können für eine größere Verantwortungsübernahme oder sogar für eine Nachfolge entwickeln. Der Fokus liegt auf Übungen zur inneren Haltung und zu berufsbiografischem Mentoring sowie auf Beiträgen zum Thema Verantwortung.

MEHR INFOS: <https://www.svdg.org/>

20.– 21.03.25 | Symposium in Mannheim

SYMPOSIUM RUDOLF STEINER UND DIE MENSCHENRECHTE

Symposium Rudolf Steiner und die Menschenrechte anlässlich des 100. Todestags Rudolf Steiners, Mannheim

MEHR INFOS: <https://www.institut-waldorf.de/de/aktuell/aktuell/detailansicht/rudolf-steiner-und-die-menschenrechte-symposium/>



2025 STEINER-FESTJAHR

2025
STEINER
FESTJAHR

**VERANSTALTUNGEN
AUF EINEN BLICK**

anthroposophie.de/veranstaltungen



28.– 30.03.25 | Festlichkeit in Stuttgart

2025 STEINER-JUBILÄUM AUF DEM SCHLOSSPLATZ IN STUTTGART

Vielfalt lieben: ein dreitägiges Fest im Herzen Stuttgarts: Wir laden Sie anlässlich des 100. Todesjahres von Rudolf Steiner herzlich ein, Steiner und die Anthroposophie neu zu entdecken. Wir haben für Sie einen Zeltplatz mit spannenden Themen aufgebaut und ein großartiges Kulturprogramm auf die Beine gestellt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir zeigen, wie aktuell Steiners Ideen auch heute noch sind. Freuen Sie sich auf inspirierende Themen nachhaltiger Landwirtschaft, ganzheitlicher Bildung und gesunder Lebensweise. Auch Steiners Philosophie und ein kritischer Blick auf sein Werk stehen im Fokus. Unser Motto für die drei Festtage lautet „Vielfalt lieben“ und ist sowohl Anspruch als auch Zielsetzung.

Der Eintritt ist kostenlos!

MEHR INFOS: <https://www.2025-steiner-stuttgart.de/>

04.– 06.04.25 | Generalversammlung in Dornach

GENERALVERSAMMLUNG ALLGEMEINE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT

ANMELDEN: <https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/aag-gv-2>

04.04.25 | 15:00 Uhr Rudolf-Steiner-Haus Nürnberg

Eurythmie-Aufführung zum 100. Todestag von Rudolf Steiner

MEHR INFOS: <https://www.eurythmieausbildung-nuernberg.de/>

11. - 13.04.25 | Netzwerktreffen im Parzival-Schulzentrum, Karlsruhe

NETZWERKTREFFEN DREIGLIEDERUNG - GEMEINSAM WIRKSAM WERDEN

Das Netzwerk Dreigliederung lädt alle zum jährlichen Austausch ein, die sich aktiv mit der Dreigliederung befassen. In diesem Jahr mit einem Markt der Dreigliederungsinitiativen und -projekte sowie Impulsvorträgen zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Das Treffen ist kostenlos.

MEHR INFOS: <https://www.dreigliederungsbewegung.de/netzwerktreffen-dreigliederung-2025/>

28.07. - 03.08.25 | Studienwoche am Goetheanum

STUDIENWOCHE REINKARNATION UND KARMA

Mit Andre Bartoniczek, Ariane Eichenberg, Christiane Gruwez, Christiane Haid, Wolf-Ulrich Klünker, Mechtild Oltmann, Alexander Schaumann, Jaap Sijmons

Veranstalter | Sektion für Bildende Künste

MEHR INFOS: <https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/studienwoche>

29.- 30.08.25 | Tagung in Hannover

TAGUNG DEMOKRATIE IN GEFAHR - WAS IST RECHTSEXTREMISMUS?

Tagung an der freien Waldorfschule Hannover-Bothfeld

Veranstalter - Anthroposophische Gesellschaft - Michaelzweig Hannover und Landesarbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen in Niedersachsen und Bremen; Weitere Mitorganisatoren: 5-Schulenkonzferenz Hannover, Hannoversche Kassen, Schülerrat der Waldorfschulen in Niedersachsen und Bremen

Demokratie in Gefahr, warum ist die Waldorfschule so interessant für die rechte Szene, was versteht man unter dem Neutralitätsgebot, wie geht man mit rechten Stammtischparolen um, Argumentationstraining, Rassismussensibilisierung in den eigenen Reihen, wie begegnet man Zukunftsängsten. Eine Tagung für Jung und Alt.

MEHR INFOS: <https://www.waldorfschule-bothfeld.de/aktuelles.html>

12.- 14.09.25 | Kongress in Stuttgart

KONGRESS BILDEKRÄFTEFORSCHUNG: WAS IST LEBEN - LEBENSKRÄFTE ERKENNEN - VERSTEHEN - ERGREIFEN

Der Bereich der Lebenskräfte ist zentral in der Anthroposophie Rudolf Steiners. In den über 25 Jahren ihres Bestehens hat die Bildekräfteforschung methodische Wege entwickelt, die das Lebendige erfahrbar machen und die mit entsprechender Übung für jeden Menschen zugänglich sind. Daraus ist eine Fülle verschiedener Arbeitsfelder entstanden. Bei Fragen nach der Qualität von Lebensmitteln und der feineren Wirkung von Arzneimitteln und Präparaten, nach dem Einfluss moderner Technik oder wie Kunst auf das Lebendige wirkt – überall dort, wo es um das Leben und die Lebenskräfte geht, findet Bildekräfteforschung ihren Praxisbezug.

MEHR INFOS: <https://www.anthroposophie.de/veranstaltungen/kongress-bildekraefteforschung-was-ist-leben-lebenskraefte-erkennen-verstehen-ergreifen/>

24. - 28.09.25 | Forum am Goetheanum

WORLD GOETHEANUM FORUM 2025

Beim World Goetheanum Forum 2025 laden wir euch ein, nachhaltige Entwicklung in SEKEM, dem «UNEP's Champion of the Earth 2024», neu zu denken, zu fühlen und zu gestalten. Unser Ziel ist es, Praktiken zu verbinden und die notwendigen individuellen sowie kollektiven Fähigkeiten zu entwickeln, die dem Leben in all seinen Formen dienen. Wie denkt, fühlt und gestaltet ihr nachhaltige Entwicklung? Wie können wir eine Kultur der Fürsorge über Branchen, Orte, Kulturen und Massstäbe hinweg ermöglichen? Welche nächsten Schritte sind nötig, um sie greifbar und an die jeweiligen Kontexte sinnvoll angepasst zu machen? Und wie können wir kollaborative und assoziative Ansätze weiter verbessern

MEHR INFOS: <https://www.sektion-landwirtschaft.org/aktuelle-veranstaltungen/ea/world-goetheanum-forum-2025-2>

14. - 16.11.25 | Tagung am Goetheanum

STUDENTTAGUNG ZU RUDOLF STEINERS EVANGELIENFORSCHUNG – DIE WIEDERKUNFT CHRISTI IN DER ÄTHERISCHEN WELT

Mit Andre Bartoniczek, Christiane Haid, Wolf-Ulrich Klünker, Mechtild Oltmann, Jaap Sijmons u.a. | Veranstalter | Sektion für Schöne Wissenschaften

MEHR INFOS: <https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/studenttagung-das-fuenfte-evangelium>

SPENDEN

Unser Engagement wird zu einem großen Teil von Spenden getragen.
Sie können unsere Arbeit durch eine Spende fördern:

SPENDENKONTO GLS Bank Bochum
IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05
BIC GENODEM1GLS

NEWSLETTER OFFLINE LESEN

Auf unserer Internetseite steht Ihnen dieser Newsletter als Druckversion zur Verfügung.

<https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/newsletter>

ERSCHEINUNGSZEITRAUM VON AGID.AKTUELL
Immer zur Mitte/Ende des Monats, außer August

REDAKTIONSSCHLUSS
Neu! Ab sofort immer der 01. eines Monats

REDAKTION
Olivia Girard, Sebastian Knust, Gerhard Stocker, Andreas Kehl, Isolde Bacher (Lektorat)
aktuelles@agid.de

Impressum

ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND E.V.
Zur Uhlandshöhe 10 | D 70188 Stuttgart | Tel +49 (0)711-1643121
aktuelles@agid.de | www.anthroposophische-gesellschaft.de

Reg-Nr 920, Amtsgericht Stuttgart | USt-ID DE147800425
Vertretungsberechtigter Vorstand: Monika Elbert, Christine Rüter,
Julian Schily, Gerhard Stocker, Tom Tritschel
Terminänderungen sind vorbehalten
